

26. Filmfestival Türkei Deutschland

» 11. – 20. März 2022



Pressemitteilung

zur Pressekonferenz

04.03.2022

Das 26. Filmfestival Türkei Deutschland findet zur regulären Festivalzeit als Präsenzveranstaltung statt. Über 70 Festivalgäste in Nürnberg

Auf dem Wege von der Pandemie zur Normalität wurde das 26. Filmfestival Türkei Deutschland im letzten Herbst als Präsenzveranstaltung konzipiert. Nun freuen wir uns, dass im März 2022 tatsächlich so stattfinden kann – wenn auch unter Corona-Auflagen. Ein Festival benötigt eine langfristige Vorbereitung. Wir sind in der Planungszeit im letzten November hohe Risiken eingegangen, um das Festival wieder zur traditionellen Zeit im März durchführen zu können. Auch wir wollten zur Normalisierung unseres Lebens einen Beitrag leisten.

Die Entwicklung von Corona-Pandemie hat Lockerungen möglich gemacht. Deshalb wird das Festival unter nahezu akzeptablen Bedingungen stattfinden können, sowohl aus der Sicht des Publikums als auch aus der Sicht der Künstlerinnen und Künstler. Dennoch stellen Auflagen hohe Hürden, die uns enorm viel Anstrengung abverlangen.

Programm:

Im Vergleich zu früheren Jahren ist das Programm reduziert worden, wobei die inhaltliche Vielfalt und die Dauer des Festivals beibehalten wurde.

Mit insgesamt **48** Veranstaltungen, **20** Spiel- und Dokumentarfilmen, **12** Kurzfilmen und zahlreichen Filmgesprächen treten an 10 Festivaltagen die Kinokulturen der Türkei und Deutschlands in einen lebendigen Dialog.

Darunter sind **3** Internationale Premierieren, **12** Deutschlandpremierieren und **15** Nürnberger Premierieren.

Fon +49.911.929 65 60

www.fftd.net

email: info@fftd.net

Veranstalter: InterForum e.V. in Kooperation mit dem KunstKulturQuartier der Stadt Nürnberg (KuKuQ).
Bankverbindung: Sparkasse Nürnberg | IBAN DE21 7605 0101 0001 2496 95 | SWIFT-BIC SSKNDE77XXX

26. Filmfestival Türkei Deutschland

» 11. – 20. März 2022



Künstlerinnen und Künstler:

Das Interesse von KünstlerInnen an dem Filmfestival ist sehr groß. Mehr als **70** RegisseurInnen bzw. SchauspielerInnen und Fachexperten, **38** aus der Türkei, **28** aus Deutschland, zwei aus Frankreich, einer aus Belgien, einer aus Aserbaidschan und eine aus Zypern haben ihre Teilnahme auf dem Festival angekündigt, um gemeinsam mit dem Publikum zusammen das 26. Festival zu feiern und natürlich, um ihre Filme zu diskutieren. Das ist eine Rekordzahl unserer Festivalgeschichte.

Alle Namen der Festivalgäste sind auf der Website verfügbar:

<https://www.fftd.net/gaeste>

Rahmenveranstaltung

Auf Rahmenveranstaltungen wie Konzerte, Lesungen und Podiumsdiskussionen wurde mit Blick auf die Pandemie verzichtet, um das Risiko für die Organisation klein zu halten. Die Festivalleitung wird spontane Rahmen-Veranstaltungen initiieren, soweit die Corona Auflagen diese erlauben.

Veranstaltungsorte:

Das Festivalprogramm wird an vier Spielorten präsentiert:

Zentraler und traditioneller Festivalort ist das **Künstlerhaus mit Filmhaus** (Königstr. 93), wo auch die international besetzten Jurys tagen werden. Dazu kommt als Spielort das CineCittà. Die Eröffnung des Festivals findet in der Tafelhalle statt, die Preisverleihung im Heilig-Geist-Saal.

Fazit:

Das Film-Programm ist vielfältig und hoch aktuell. In 10 Tagen werden mehr als 70 KünstlerInnen in Nürnberg sein. Auch wenn die Pandemie im künstlerischen und im kulturellen Leben überall ihre Spuren hinterlassen hat, freuen wir uns auf ein Filmfestival in Präsenz. Es ist Zeit, dass sich die Kulturen aus beiden Ländern im Rahmen des Filmfestivals wieder auf Augenhöhe begegnen.

Fon +49.911.929 65 60

www.fftd.net

email: info@fftd.net

Veranstalter: InterForum e.V. in Kooperation mit dem KunstKulturQuartier der Stadt Nürnberg (KuKuQ).
Bankverbindung: Sparkasse Nürnberg | IBAN DE21 7605 0101 0001 2496 95 | SWIFT-BIC SSKNDE77XXX



DETAILS zu den Programmblocken

Wettbewerbe

Das Herzstück des Programms bilden die Wettbewerbe mit insgesamt 21 Spiel- und Kurzfilmen, die ein breites Spektrum an sozialkritischen, politischen und gesellschaftlichen Themen abdecken. Drei hochkarätig besetzte Jurys prämiieren die Gewinner.

Jurypräsident des **Spielfilmwettbewerbs** ist der im internationalen Umfeld bekannte Regisseur und Produzent **Alexander Bohr**. Er hat als Co-Produzent einigen Regisseuren zu großen Preisen von Cannes, Berlin, San Sebastian und schließlich zum Oscar geholfen, u.a. Lars von Trier, Semih Kaplanoglu, Sebastián Lelio, Ruben Östlund. Alexander Bohr wird zusammen mit dem Regisseur Hüseyin Tabak aus Hamburg, Leiter der Internationalen Filmtage Hof, Thorsten Schaumann, den Schauspielerinnen Nilüfer Açıkalın und Şenay Gürler sowie dem Schauspieler Tolga Tekin insgesamt vier Preise vergeben.

Details zur Jury des Spielfilmwettbewerbes:

<https://www.fftd.net/jurys/jury-wettbewerb-der-spielfilme>

Spielfilmwettbewerb: Dieses Jahr konkurrieren neun Spielfilme um fünf dotierte Preise. Die Preise für den *Besten Spielfilm*, *Beste Schauspielerin* und *Bester Schauspieler* sowie der *Große Preis der Jury für beste Regie* werden von der Jury vergeben. Den *Publikumspreis* wird das Festivalpublikum aus allen Wettbewerbsbeiträgen der Spielfilme vergeben.

Wir freuen uns über eine thematische Mischung von Spielfilmen junger wie erfahrener Regisseurinnen und Regisseuren aus beiden Ländern.

Details zum Spielfilmwettbewerb:

<https://www.fftd.net/programm/wettbewerb-spielfilm>

Den Juryvorsitz des **Kurzfilmwettbewerbs** in diesem Jahr übernimmt der in Istanbul lebende Spielfilm-Regisseur und Romancier **Tayfun Pirselimoglu**. Die weiteren Jurymitglieder sind die

26. Filmfestival Türkei Deutschland

» 11. – 20. März 2022



Schauspielerin und Regisseurin Ulrike Arnold, die Regisseurin Tini Tüllmann und die Schauspielerin Süheyla Ünlü.

Details zur Jury des Kurzfilmwettbewerbes:

<https://www.fftd.net/jury-wettbewerb-der-kurzfilme>

Kurzfilmwettbewerb: Zwölf Kurzfilme sind im Wettbewerb, davon kommen je sechs Filme aus der Türkei und aus Deutschland. Sie konkurrieren um drei Preise.

Der lange Abend des Kurzen Filmes ist einer der Highlights des Festivals.

Die Kurzfilme werden am Freitag, den 18. März, ab 18:30 im CineCitta in Anwesenheit der Regisseurinnen und Regisseure präsentiert.

Als einzige Ausnahme werden alle Kurzfilme per streaming im digitalen Kino des Filmhauses für 24h lang verfügbar sein, vom 18. März, 19:00 Uhr, bis 19. März, 19:00 Uhr.

Details zu den Kurzfilmen im Wettbewerb:

<https://www.fftd.net/wettbewerb-kurzfilm>

Öngören Preis

Die **Öngören Jury** wird wieder den Preis für Demokratie und Menschenrechte vergeben. Viele der ausgewählten Filme spielen vor einem politischen Hintergrund und behandeln die Konflikte im Zusammenleben zwischen Menschen unterschiedlichster kultureller Herkunft.

Details zur Jury des Öngören-Preises:

<https://www.fftd.net/jurys/oengoeren-jury>

Nominierte Filme zum Öngören Preis

<https://www.fftd.net/programm/oengoeren>

Fon +49.911.929 65 60

www.fftd.net

email: info@fftd.net

Veranstalter: InterForum e.V. in Kooperation mit dem KunstKulturQuartier der Stadt Nürnberg (KuKuQ).
Bankverbindung: Sparkasse Nürnberg | IBAN DE21 7605 0101 0001 2496 95 | SWIFT-BIC SSKNDE77XXX



Fimlandschaften Türkei Deutschland – Out of Competition:

In der Sektion der Fimlandschaften stellt das Festival jedes Jahr Spiel- und Dokumentarfilme vor, die hochaktuelle Themen unserer Gesellschaft aus verschiedenen Perspektiven mit cineastischen Mitteln diskutieren.

In diesem Jahr sind für Fimlandschaften elf Spiel- und Dokumentarfilme aus fünf Ländern nominiert worden, die den Zuschauerinnen und Zuschauern unseres Festivals eine große Vielfalt an Themen bieten. Geflüchtete in Frankreich, Antisemitismus in Berlin, Antikriegshaltung in Aserbaidshan werden genauso sensibel thematisiert wie Vertriebene aus Griechenland oder Staatskidnapping in der Türkei oder Gewalt gegen Frauen in der Türkei und weitere hochaktuelle Themen.

Filme aus der Türkei:

| | | |
|--------------------------|------------------|-------------------------------------|
| Bergen | 2022, 140', OmdU | Regie: M. Caner Alper, Mehmet Binay |
| Du Ich Lenin | 2021, 93', OmeU | Regie: Tufan Taştan |
| Dunkelblaue Nacht | 2021, 94', OmdU | Regie: Muhammet Çakıral |
| Patrida | 2021, 67', OmdU | Regie: Ayça Damgacı, Tümay Göktepe |

Filme aus Deutschland

| | | |
|--------------------------|------------------|------------------------|
| Am Ende der Worte | 2021, 90', OmeU | Regie: Nina Vukovic |
| Ein Nasser Hund | 2020, 102', OmeU | Regie: Damir Lukacevic |
| Jessy | 2021, 79', OmeU | Regie: Rebeca Ofek |

Fimlandschaften ohne Grenzen:

| | |
|------------------------------|---|
| ALL-IN | Belgien, 2021, 92', OmdU, Regie: Volkan Üce |
| Europe | Deutschland, FR 2022, 102', OmdU, Regie: Philip Scheffner |
| Les Enfants Terribles | Frankreich, 2021, 92', OmdU, Regie: Ahmet Necdet Çupur |
| Sughras Söhne | Aserbaidshan, DE, FR 2021, 85', OmdU, Regie: Ilgar Najaf |

Details sind den Webseiten zu entnehmen.

<https://www.fftd.net/programm/fimlandschaften>

26. Filmfestival Türkei Deutschland

» 11. – 20. März 2022



Eröffnung:

Das 26. Filmfestival Türkei Deutschland wird am 11. März in der Tafelhalle mit dem Oberbürgermeister **Marcus König** und Künstlerinnen und Künstlern sowie Fachexperten aus beiden Ländern eröffnet..

Claudia Tronnier und **Ahmet Boyacioglu** werden an diesem Abend mit dem Ehrenpreis des Festivals ausgezeichnet. Die Laudatoren sind Frank Zervos (ZDF Hauptdirektor Spielfilme und Fernsehserien) und Klaus Eder (FIPRESCI Generalsekretär).

Eröffnungsfilm auf dem 26. Filmfestival Türkei Deutschland ist **BERGEN** sein. Regisseuren Duo **M. Caner Alper** und **Mehmet Binay** reisen dazu aus Istanbul an, um am Eröffnungsgala teilzunehmen. Erwartet werden die Star-SchauspielerInnen Farah Zeynel Abullah, Erdal Beşikçioğlu und Nergis Öztürk.

Weitere Gäste bei der Eröffnung sind u.a. **Muammer Brav** und die Kulturbürgermeisterin der Stadt Nürnberg, **Prof. Dr. Julia Lehner**.

Als Simultandolmetscher und für die sprachliche deutsch-türkische Verständigung auf höchstem Niveau wird der Künstler und Dolmetscher **Recai Hallaç** zur Verfügung stehen.

Preisverleihung:

Die Preisverleihung findet am 19. März um 21:00 statt. Die türkische SchauspielerIn Perihan Savaş wird ihre Ehrenpreisauszeichnung auf der Preisverleihung erhalten. Alle Jurymitglieder und anwesenden KünstlerInnen werden präsent sein. Im Anschluss an die Preisverleihung findet im Künstlerhaus eine Feier im kleinen Kreis statt.

Fon +49.911.929 65 60

www.fftd.net

email: info@fftd.net

Veranstalter: InterForum e.V. in Kooperation mit dem KunstKulturQuartier der Stadt Nürnberg (KuKuQ).
Bankverbindung: Sparkasse Nürnberg | IBAN DE21 7605 0101 0001 2496 95 | SWIFT-BIC SSKNDE77XXX



Ehrenpreise des 26. Festivals:

Claudia Tronnier, Dr. Ahmet Boyacıoğlu und Perihan Savaş

Das Filmfestival Türkei Deutschland ehrt bei der 26. Auflage mit **Claudia Tronnier, Dr. Ahmet Boyacıoğlu und Perihan Savaş** drei herausragende Persönlichkeiten, die mit ihrem Schaffen das Kino des jeweiligen Landes geprägt und über mehrere Generationen hinweg nachhaltig beeinflusst haben.

Die Preise an Frau Tronnier und an Herrn Boyacıoğlu werden am Eröffnungsabend übergeben. Perihan Savaş wird ihren Preis bei der Preisverleihung persönlich entgegennehmen.

Claudia Tronnier

ARTE - Leiterin der Hauptabteilung Spielfilm / Fernsehfilm

Claudia Tronnier erhält den Ehrenpreis des Festivals für ihr langjähriges Engagement in der ZDF-Redaktion "Das kleine Fernsehspiel. Ohne "Das kleine Fernsehspiel" und ohne ihren leidenschaftlichen Einsatz hätte das deutsch-türkische Kino, das einen großen Beitrag zum interkulturellen Leben Deutschlands und zur Vielfalt in unserem Leben geleistet hat, kaum entstehen können. Der Erfolg des deutsch-türkischen Kinos hat die Anerkennung und das Respektiertwerden von Menschen mit Migrationshintergrund aus der Türkei enorm beschleunigt und damit die gesamtgesellschaftliche Integration wesentlich vorangebracht.

Lesen Sie das ausführliche Interview, das unsere Festivalleitung mit Frau Tronnier geführt hat:

<https://www.fftd.net/programm/ehrenpreis-claudia-tronnier>

Dr. Ahmet Boyacıoğlu

Leiter des Internationalen Golden Orange Filmfestivals Antalya

Künstlerischer Leiter „Festival On Wheels“

26. Filmfestival Türkei Deutschland

» 11. – 20. März 2022



Ahmet Boyacıoğlu ist ein wahrer Tausendsassa im Dienste der Filmkultur. Mit seinem unermüdlichen Einsatz und seinem Team beim "Festival On Wheels" konnte die Kinokultur in vielen Provinzstädten der Türkei wieder Fuß fassen. Als Organisator der türkischen Festivalpräsenz in Cannes und auf der Berlinale ermöglichte er vielen türkischen Filmen den Zugang zum internationalen Filmmarkt. Und als türkischer Vertreter im Förderprogramm Eurimages für länderübergreifende internationale Filmproduktionen profitierten viele Filmemacher von seinem Engagement nachhaltig - nicht nur aus der Türkei, sondern auch aus allen anderen europäischen Ländern. Dank der Initiative von Herrn Boyacıoğlu und seines Cineasten-Vereins Ankara wird die europäische Kultur in der Türkei mit Arthouse-Filmen aus Europa präsentiert.

Dr. Ahmet Boyacıoğlu erhält den Ehrenpreis des Festivals für sein langjähriges Engagement für den bidirektionalen internationalen Austausch im europäischen Raum durch das Kino und damit auch für seinen Einsatz für die Entstehung der gesamteuropäischen Identität mit Inklusion der Türkei.

Lesen Sie das ausführliche Interview, das unsere Festivalleitung mit Herrn Boyacıoğlu geführt hat:

<https://www.fftd.net/programm/ehrenpreis-dr-ahmet-boyacioglu>

Perihan Savaş

Star Schauspieler, Istanbul

Perihan Savaş erhält den Ehrenpreis des Festivals für ihre schauspielerische Leistung im türkischen Film von den 70er Jahren bis heute, mit der sie für türkische Schauspielerinnen und Schauspieler das Fenster zum internationalen Kino öffnete. Mit ihrer Schauspielkunst und ihrem Schauspielverständnis hat sie verschiedenste Frauencharaktere brillant geprägt - in einem breiten Spektrum, von der namenlosen Frau aus einem anatolischen Dorf, über die Arbeiterin in der Stadt, bis hin zur selbstbewussten Frau in Komödien. Mit ihren Rollen schöpften viele Frauen Mut und Willenskraft für Veränderungen. Stets war sie das Vorbild für breite Schichten

Fon +49.911.929 65 60

www.fftd.net

email: info@fftd.net

Veranstalter: InterForum e.V. in Kooperation mit dem KunstKulturQuartier der Stadt Nürnberg (KuKuQ).
Bankverbindung: Sparkasse Nürnberg | IBAN DE21 7605 0101 0001 2496 95 | SWIFT-BIC SSKNDE77XXX



in der türkischen Gesellschaft, in der die Emanzipation der Frauen auch weiterhin einen schmerzhaften Prozess durchläuft.

Frau Savaş wird den Ehrenpreis am 19.3. bei der Preisverleihung entgegennehmen.

Lesen Sie eine ausführliche Kolumne des Filmjournalisten Sener Sert über die Bedeutung der Schauspielkunst von **Perihan Savaş**:

<https://www.fftd.net/programm/ehrenpreis-perihan-savas>

Überblick - Ehrenpreise des Filmfestivals Türkei Deutschland:

Ahmet Boyacıoğlu, Perihan Savaş, Claudia Tronnier (2022)

Senta Berger, Genco Erkal (2021)

Margarethe von Trotta, Ediz Hun, Filiz Akın (2019)

Volker Schlöndorff (2018), Halil Ergün (2018)

Jürgen Jürges, Ara Güler (2017)

Kadir İnanır (2016)

Hanna Schygulla, Şener Şen ve Yavuz Turgul (2015)

Edgar Reitz, Fatma Girik (2014)

Hannelore Elsner, Türkan Şoray (2013)

Tarık Akan (2012),

Fatih Akın (2011),

Klaus Eder (2010),

Armin Mueller-Stahl (2009),

Zülfü Livaneli (2008),

Mario Adorf (2007),

Ferzan Özpetek (2006),

Hülya Koçyiğit (2005)

Hülya Uçansu, Heinz Badewitz (2004)



Weitere Detailinformationen:

www.fftd.net

Auf der neu gestalteten und für Smartphones optimierten **Festival - Homepage** finden Besucherinnen und Besucher alle detaillierten Informationen zum Programm, zu den Filmen und den Künstlerinnen und Künstlern.

<https://www.fftd.net/medien/download-1>

Im Pressedownload finden Sie Fotos in Druckqualität.

Video-Trailer für die verschiedenen Filme können auf Anfrage zur Verfügung gestellt werden. Generell sind zu allen Filme Trailer auf unserer Internet-Seite verfügbar.

Motivation - Filmfestival Türkei Deutschland

Das im Jahre 1992 als Türkei-Filmtage gestartete Filmfestival Türkei Deutschland wird in diesem Jahr zum 25. Mal veranstaltet. Es ist die einzige Veranstaltung ihrer Art, die sich dem Thema des kulturellen Dialogs zwischen den beiden Ländern auf Augenhöhe widmet.

Für die Türkei ist es die umfangreichste Präsentation des türkischen Kinos außerhalb des Landes. Für Deutschland ist es das wohl wichtigste interkulturelle Event mit Kontinuität, das dem Dialog der Kulturen dient. Regisseure, Schauspieler und Produzenten bescheinigen dem Festival gerne den Status des wichtigsten thematischen Filmfestivals Deutschlands. Als Ziel verfolgt das Festival nicht nur den interkulturellen Dialog in Deutschland, sondern fördert auch den künstlerisch-kulturellen Dialog auf Länderebene zwischen der Türkei und Deutschland. Der Träger des Festivals ist die als unabhängig agierende NGO InterForum e.V., die das Festival in Kooperation mit der Stadt Nürnberg ausrichtet.

Festivalpolitik zur Zweisprachigkeit

Das Filmfestival Türkei Deutschland legt seit der Gründung im Jahre 1992 großen Wert auf die Zweisprachigkeit in Deutsch und Türkisch, um die Begegnung von Kunst und Kultur sowie

26. Filmfestival Türkei Deutschland

» 11. – 20. März 2022



das Aufeinandertreffen der Künstlerinnen und Künstler aus beider Länder auf Augenhöhe zu gewährleisten. Das betrifft alle Filmvorführungen, Filmgespräche und Gesprächsrunden. In diesen Fällen wird als gemeinsame Sprache Deutsch bevorzugt, in manchen Fällen müssen wir aufs Englische ausweichen. Welche Veranstaltungen in welchen Sprachen angeboten werden, entnehmen Sie bitte der Webseite und/oder der Festivalzeitung.

Festivalzeitung:

Die zweisprachige Festivalzeitung ist bereits im Umlauf.

Zum Download auch hier verfügbar:

www.fftd.net

Kartenvorverkauf

www.fftd.net

Medienkontakt

Anfragen für Interviews mit den Festivalgästen oder der Festivalorganisation können gerichtet werden an:

Christoph.Zitzmann@stadt.nuernberg.de

Telefon +49 (0)9 11 / 2 31 14 006

oder über das Festival-Büro

info@fftd.net

Telefon +49 (0)911 / 929 6 560

Informationen und Materialien für Medien finden Sie im Pressebereich des Festivals unter:

<http://www.fftd.net/presse/download/>

Alle Informationen und online Vorverkauf auf: www.fftd.net

Die Anreise der KünstlerInnen für die Filmschaften können der allgemeinen Gäste-Liste entnommen werden:

<https://www.fftd.net/gaeste>

Fon +49.911.929 65 60

www.fftd.net

email: info@fftd.net

Veranstalter: InterForum e.V. in Kooperation mit dem KunstKulturQuartier der Stadt Nürnberg (KuKuQ).
Bankverbindung: Sparkasse Nürnberg | IBAN DE21 7605 0101 0001 2496 95 | SWIFT-BIC SSKNDE77XXX

26. Filmfestival Türkei Deutschland



» 11. – 20. März 2022

FESTIVALKENNDATEN im ÜBERBLICK

Überblick / Genel Bilgi:

| | | |
|------------------------------|---|------------------|
| Dauer | 10 Tage | 11.3.- 20.3.2022 |
| Festivalzentrum | KunstKulturQuartier, Königstraße 93, 90402 Nürnberg | |
| Veranstaltungsorte/Salonlar: | Filmhauskino, Kinoeins, KommKino, CineCittá Arena, CineCittá Kino 17, Tafelhalle, Heilig-Geist-Saal | |
| Festival in Zahlen: | 32 Filme, 48 Veranstaltungen, 65+ eingeladene Künstler | |

Programmteile • Program Bölümleri:

| | |
|---------------------------|---|
| Eröffnung | 11.03.2022, 19.00 Uhr, Tafelhalle |
| Preisverleihung | 19.03.2022, 21.00 Uhr, Heilig-Geist-Saal |
| Wettbewerb der Spielfilme | 9 Filme: 5 Filme aus der Türkei, 4 aus Deutschland |
| Wettbewerb der Kurzfilme | 12 Filme: 6 aus Deutschl., 6 aus der TR |
| Filmlandschaften | 11 Filme: 4x Deutschland, 4x Türkei, 1x Aserbaidtschan, 1x Belgien, 1x Frankreich |
| Ehrenpreise | Claudia Tronnier, Ahmet Boyacıoğlu, Perihan Savaş |
| Premieren | 15 Nürnberg-Premieren • 15 Nürnberg prömiyeri 12 Deutschland-Premieren • 12 Almanya prömiyeri 3 internationale Premieren • 3 uluslararası prömiyeri |
| Rahmenprogramm: | 15 Künstlergespräche |
| Festivalgäste: | 28 aus Deutschland, 38 aus der Türkei, 2 Frankreich. 1 Asarbaidtschan, 1 Belgien, 1 Zypern |

Veranstalter

InterForum e.V. in Zusammenarbeit mit dem KunstKulturQuartier Stadt Nürnberg.

Förderer Stadt Nürnberg

FFF Bayern & Bayerisches Staatsministerium für Digitales
Die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien
Freundeskreis Filmfestival Türkei Deutschland

Fon +49.911.929 65 60

www.fftd.net

email: info@fftd.net

Veranstalter: InterForum e.V. in Kooperation mit dem KunstKulturQuartier der Stadt Nürnberg (KuKuQ).
Bankverbindung: Sparkasse Nürnberg | IBAN DE21 7605 0101 0001 2496 95 | SWIFT-BIC SSKNDE77XXX